

## **Protokoll**

### **über die Sitzung**

**des Rates der Gemeinde Friedeburg  
am Dienstag, dem 25.06.2013 um 19:30 Uhr,  
in der Gaststätte "Zum lütten Didi" in Marx, Strudden 10**

#### **Anwesend:**

##### **→ Ratsmitglieder:**

Karin Emmelmann (Bürgermeisterin)  
Walter Johansen, Horsten (Vorsitzender)  
Peter Assing, Friedeburg  
Gerrit Bashagen, Friedeburg  
Hermann Behrends, Hesel  
Maike Eilers, Abickhufe (bis TOP 16, 21.20 Uhr)  
Arthur Engelbrecht, Marx  
Dieter Gellermann, Upschört  
Kirsten Getrost, Horsten  
Olaf Gierszewski, Horsten  
Eva Grüßing, Bentstreek  
Horst Hattensaur, Horsten  
Elke Hildebrandt, Wiesede  
Henning Heinz Hinrichs, Reepsholt  
Theo Hinrichs, Horsten  
Wolfgang Hoffmann, Friedeburg  
Thorsten Hyda, Friedeburg  
Gudrun Jeske, Reepsholt  
Hans-Hermann Lohfeld, Friedeburg  
Stefan Meyer, Horsten  
Gerhard Quathamer, Marx  
Traute Reuber, Friedeburg  
Wilko Strömer, Etzel  
Henning Weißbach, Wiesede  
Klaus Zimmermann, Wiesedermeer

##### **→ beratendes Mitglied:**

Verena Getrost, Jugendparlament

##### **→ Vertreter der Verwaltung:**

GOAR Hans-Werner Arians (zugleich Protokollführer)  
Verw.-Angest. Ferdinand Goetz

##### **→ Gäste:**

Markus Kraatz, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) (zu TOP 6)  
Andrea Engelmann, Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade (VEJ) (zu TOP 7)  
Sabrina Janßen, Pädagogische Fachkraft für die gemeindliche offene Jugendarbeit

Entschuldigt fehlten Rh. Karlheinz Eberhards und Rh. Andreas Haak.

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung**

---

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Auf Vorschlag der BM stellte sich Sabrina Janßen aus Horsten dem Gemeinderat vor, die seit dem 24.06.2013 befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung für Frau Sabin als pädagogische Fachkraft für die gemeindliche offene Jugendarbeit eingestellt worden ist.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 13.06.2013 zur Sitzung eingeladen worden und der Rat beschlussfähig sei. Einwendungen dagegen wurden nicht erhoben.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung - öffentlicher Teil**

---

Die BM beantragte, die Tagesordnung um den TOP 12.2 - Hochwasserlage Friedeburg/Saale - zu erweitern.

Rh. Hattensaur beantragte, den TOP 11 - Verabschiedung einer Resolution gegen eine Privatisierung der Trinkwasserversorgung und Wasserwirtschaft - von der Tagesordnung abzusetzen, da sich die von ihm und Ratsfrau Getrost initiierte Resolution aufgrund der neuen Gesetzeslage inzwischen erübrigt habe.

**Der geänderten Tagesordnung – öffentlicher Teil – wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

### **TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.04.2013**

---

**Das Protokoll der Sitzung vom 04.04.2013 wurde mit 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.**

Rh. Assing hat mit „Nein“ gestimmt.

### **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

---

Hierzu gab es folgende Wortmeldungen:

1. Ortsvorsteher Thomas Gerbracht aus Bentstreek regte an, für die Arbeitsaufträge des Bauhofes ein „Ticketsystem“ auf der Internetseite der Gemeinde einzuführen. Darüber könnten Bürgerinnen und Bürger, Ortsvorsteherin und Ortsvorsteher über den Stand der Arbeiten informiert werden, und ein ständiges Nachfragen würde sich erübrigen.

Die BM schlug vor, die Angelegenheit in der nächsten Ortsvorsteher-Dienstversammlung zu besprechen.

2. Rh. Lohfeld monierte, dass seit längerem beim Friedeburger Freibad eine Hinweistafel mit der aktuellen Luft- und Wassertemperatur fehlen würde. Verw.-Angest. Goetz wies darauf hin, dass eine entsprechende Tafel inzwischen angebracht worden sei.
3. Herr F. aus Marx fragte, inwieweit die Planungen für einen Windpark, insbesondere in der Ortschaft Marx, abgeschlossen seien. Die BM erklärte, dass derzeit eine aktuelle Potentialstudie erarbeitet werde. Sobald die Studie fertig sei, würde sie der Politik vorgelegt.

---

**TOP 6            Fahrbahnerneuerung der B 436 in der Ortschaft Friedeburg -  
Straßensperrung  
Vorlage: 2013-084**

---

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Markus Kraatz von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) – Geschäftsbereich Aurich, der die Ausbauplanung für die B 436 erläuterte. Die Fahrbahn sei in einem sehr schlechten Zustand. Die Sanierung der Fahrbahn erfolge in 2 Bauabschnitten. Der Baubeginn sei für Mitte August 2013 geplant. Die Baumaßnahme habe ein Kostenvolumen von 330.000 Euro und würde ca. 4 bis 5 Wochen in Anspruch nehmen. Während der Bauarbeiten sei mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Für beide Bauabschnitte sei eine temporäre Vollsperrung an 1 bis 2 Tagen an einem Wochenende vorgesehen, um die Trag- und Deckschicht aufzubringen. Die Anlieger hätten allerdings freie Zufahrt zu ihren Grundstücken. Eine großräumige Umleitung werde eingerichtet.

Rh. Engelbrecht wies darauf hin, dass bei Starkregen die Oberflächenentwässerung insbesondere im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Wieseder Straße zu schwach ausgelegt sei. Herr Kraatz erklärte, dass die Oberflächenentwässerung durch den Einbau von größeren Entwässerungsrohren verbessert werden solle.

Auf Nachfrage von Rh. Bashagen erklärte Herr Kraatz, dass die Einmündungsbereiche zu den Gemeindestraßen ebenfalls erneuert würden.

Geschäftsführer Jahnke von der Firma TBD, Wieseder Straße, dem der Vorsitzende das Wort erteilte, wies darauf hin, dass die Bauarbeiten an der B 436 und die Vollsperrung erhebliche Probleme für den betrieblichen Schwerlastverkehr seiner Firma mit sich bringen würden. Herr Kraatz wies darauf hin, dass die Straßenbaubehörde hierzu noch Gespräche mit allen betroffenen Firmen führen wolle.

Rh. Hattensaur regte an, einen geräuscharmen Asphalt einzubauen. Herr Kraatz erläuterte, dass der einzubauende Asphalt nach dem neuesten Stand der Technik geräuscharm sei.

Auf Nachfrage von Rh. Engelbrecht berichtete Herr Kraatz, dass nach derzeitigem Planungsstand der Baubeginn für die verkehrliche Verbesserung des Kreuzungsbereichs in Strudden (B 436 / B 437) für 2014 angedacht sei.

Auf die Frage von Rh. Engelbrecht erklärte Herr Kraatz, dass nach der derzeitigen Planung der Bau des Fahrradweges an der B 436 von Friedeburg nach Wiesmoor 2014 ausgeschrieben und 2015 gebaut werden solle. Zunächst sei das Planfeststellungsverfahren zum Abschluss zu bringen.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung. *Die von Herrn Kraatz in der Ratssitzung vorgestellten Planunterlagen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

---

**TOP 7            Situation des ÖPNV in der Gemeinde Friedeburg**

---

Der Vorsitzende begrüßte Frau Andrea Engelmann von der Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade (VEJ), die anhand einer Power-Point-Präsentation den öffentlichen Nahverkehr in den Landkreisen Wittmund und Friesland darstellte. Der Urlauberbus, an dem sich u.a. der Landkreis Wittmund finanziell beteilige, werde gut angenommen. Da der Buslinienverkehr in Schulferien von Friedeburg zur Küste nicht angeboten werde, stehe während dieser Zeit ein ÖPNV-Angebot in der Gemeinde Friedeburg nicht zur Verfügung. Da sich der Küste-Moor-Bus von Wiesmoor über Friedeburg nach Harlesiel aufgrund der zu geringen Fahrgastzahlen wirtschaftlich nicht habe rechnen lassen, sei die Route zum 31.12.2012 eingestellt worden. Sollten während der Ferienzeiten Angebote im ÖPNV geschaffen werden, müssten diese von den Kommunen finanziell unterstützt werden.

Rh. Hattensaur wies auf die gut funktionierende Kooperation des Landkreises Ammerland mit dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen hin. Er hielt auch den Einsatz von Bürgerbussen, die durch Bürgerbusvereine betrieben werden könnten, für sinnvoll. Seiner Ansicht nach müssten Gespräche mit allen ostfriesischen und evtl. auch den benachbarten Landkreisen geführt werden, um eine sinnvolle ÖPNV-Struktur mit einem guten Angebot zu schaffen.

Die BM wies darauf hin, dass das Angebot des ÖPNV in der Gemeinde Friedeburg schlecht ausgebaut sei und auch den Tourismus nicht sonderlich im Blick habe. Ihrer Ansicht nach sollte ein Zusammenschluss mit dem Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen geprüft werden, der für die gesamte Region von Vorteil sein könnte.

Herr. M aus Etzel, dem der Vorsitzende das Wort erteilte, wies auf den Einsatz von Kleinbussen in Bad Neuenahr/Ahrweiler hin. Bei einer geringen Auslastung würden dort auch Taxis zu Busfahrpreisen eingesetzt werden.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung. *Die Powerpoint-Präsentation der VEJ ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.*

---

**TOP 8                    Bürgermeisterwahl 2014**  
**Vorlage: 2013-078**

---

Die BM wies auf die im nächsten Jahr stattfindende Bürgermeisterwahl hin und erklärte, dass der Rat den Termin für die Bürgermeisterwahl festlegen müsse. Derzeit sei angedacht, die Bürgermeisterwahl mit der Europawahl im Mai 2014 zusammenzulegen.

In einer persönlichen Erklärung wies die BM darauf hin, dass sie im nächsten Jahr nicht erneut für das Bürgermeisteramt kandidieren werde.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen. Es erfolgte keine Beschlussfassung.

---

**TOP 9                    Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und**  
**Hilfsschöffen für die Jahre 2014 - 2018**  
**Vorlage: 2013-070**

---

Dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 05.06.2013 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

**In die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Hilfsschöffen für die Jahre 2014 bis 2018 sind aufzunehmen:**

- I. Frau Marion Lindner geb. Bähren, Marx, Streeker Straße 33
- II. Traute Harms geb. Becker, Hesel, Heseler Straße 28 a
- III. Heinz-Jürgen Meinert, Etzel, Möhleneck 18
- IV. Mario Barthel, Horsten, Kiebitzweg 4

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 10            Neuvergabe der Konzessionsverträge**  
**Vorlage: 2012-157/1**

---

Dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.06.2013 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

1. **Der Beschluss des Gemeinderates vom 06.12.2012 wird aufgehoben.**
2. **Die Gemeinde Friedeburg schließt mit der EWE Netz einen Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 10 Jahren bis zum 22.12.2022 entsprechend des Entwurfes des Wegenutzungsvertrages nach dem Stand vom 29.05.2013 einschließlich des Besserungsscheines der EWE Netz vom 29.05.2013, der wesentlicher Bestandteil des Wegenutzungsvertrages wird.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 11            Verabschiedung einer Resolution gegen eine Privatisierung der**  
**Trinkwasserversorgung und Abwasserwirtschaft (Antrag Ratsherr**  
**Hattensaur und Ratsfrau Getrost vom 04.04.2013)**  
**Vorlage: 2013-053**

---

Der TOP wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt (siehe TOP 3).

---

**TOP 12            Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben**

---

**TOP 12.1        Mobiles Mensa-Gebäude Grundschule Wiesede**  
**Vorlage: 2013-079**

---

Dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.06.2013 wurde mit 24 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt:

**Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 9.829,40 € für das Kalenderjahr 2013 wird zugestimmt. Für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 sind entsprechende Mittel zu veranschlagen.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

**TOP 12.2        Hochwasserlage Friedeburg/Saale**

---

GOAR Arians verwies auf den im Verwaltungsausschuss am 19.06.2013 gefassten Beschluss, der Partnergemeinde Friedeburg/Saale für die durch die Hochwasserlage am Kindergarten entstandenen Schäden mit einem Zuschuss in Höhe von 10.000 € zu helfen.

Rh. Engelbrecht unterstützte die Absicht, der Partnergemeinde den zweckgebundenen Zuschuss für den Kindergarten in Friedeburg/Saale zur Verfügung zu stellen.

Rh. Lohfeld sah es als Pflicht an, der Partnergemeinde Friedeburg/Saale in der derzeitigen Notlage zu helfen.

Dem Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 19.06.2013 wurde mit 25 Ja-Stimmen zugestimmt:

**Einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 10.000,00 € als Zuschuss für die Partnergemeinde Friedeburg/Saale wird zugestimmt.**

Rh. Assing hat mit „Ja“ gestimmt.

---

### **TOP 13 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

---

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

---

### **TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten - öffentlicher Teil**

---

Die BM berichtete gemäß der beigefügten Anlage, die Bestandteil dieses Protokolls ist.

---

### **TOP 15 Anfragen und Anregungen - öffentlicher Teil**

---

Rh. Bashagen kritisierte, dass es lt. Sitzungskalender terminliche Überschneidungen bei den Sitzungen des Jugendparlaments und der Fachausschüsse gebe.

Rh. Bashagen wies darauf hin, dass auch die kommunalen Friedhöfe auf Barrierefreiheit untersucht werden müssten, da diese gerade von älteren Menschen aufgesucht würden.

Ferner wies Rh. Bashagen auf die schon länger bestehenden Standortprobleme des Glascontainers am Mickenbarger Weg hin.

*Hinweis der Verwaltung:*

*Nach Rücksprache mit dem Landkreis Wittmund wird bis Ende September 2013 der Containerplatz am Mickenbarger Weg aufgelöst. Als Ersatz wird ein Containerplatz an der Industriestraße in Höhe der Fa. Geithner eingerichtet.*

Im Zusammenhang mit der erforderlichen Bestandsaufnahme zur Umgestaltung Friedeburgs zur barrierefreien Gemeinde betonte Rh. Lohfeld, dass Hinweise aus der Bevölkerung willkommen seien.

Bezüglich der Thematik Barrierefreiheit schlug Jugendbürgermeisterin Verena Getrost vor, auch mit den Seniorenheimen in Friedeburg Kontakt aufzunehmen.

Jugendbürgermeisterin Verena Getrost berichtete vom geplanten Zeltlager für die vom Hochwasser betroffenen Kinder und Jugendlichen aus Friedeburg/Saale. Die Ortsbürgermeisterin von Friedeburg/Saale, Ute Schneider, habe sich über das Angebot sehr gefreut. Bislang hätten sich zehn Kinder bzw. Jugendliche aus Friedeburg/Saale angemeldet. Die Jugendbürgermeisterin bat um Unterstützung durch die Ratsmitglieder.

Jugendbürgermeisterin Verena Getrost wies auf die nächste Sitzung des Jugendparlaments am 12.06.2013 im Jugendzentrum Friedeburg hin.

**TOP 16      Schließung der öffentlichen Sitzung**

---

Der Vorsitzende schloss um 21.20 Uhr die öffentliche Sitzung.